

Eifelverein Kerpen

Jahresbericht 2017 des Vorsitzenden

Kerpen den 26.03.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wanderfreunde.

Ich begrüße Euch alle ganz recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung und bedanke mich für das zahlreiche Erscheinen.

Leider sind unsere Mitglieder Franz Josef Schenk am 17. Februar verstorben und Ingrid Kellenberger ist am 8. März verstorben.
Ich möchte Sie bitten aufzustehen und in einer Schweigeminute ihnen zu gedenken.

Wir haben Heute einen Mitgliederstand von 169 Mitgliedern gesamt wie vergangenes Jahr; davon 116 Vollmitglieder; 39 Familienmitglieder; 10 Zweitmitglieder und 4 Jugendliche

Im März 2017 haben wir an der Aktion „Sauberes Kerpen“ wieder teilgenommen und haben das Marienfeld von Unrat befreit, und einige Säcke voll Müll zusammen getragen. Hier muss ich sagen das nur einige anwesend waren 4 Pers. Monika Kuhl, Dorothea Hüwe, Heinz Hothan und ich vom Verein und meine Familie sowie der Herr Spürk unser Bürgermeister.

Die Bezirksversammlung fand am 7. April in Bonn statt, an der ich teilgenommen habe. Hier gab es keinen Punkt der Erwähnenswert wäre.
Es wurde der neue Vorstand der Bezirksgruppe gewählt.
Bezirksvorsitzender wurde Herr Rössler von der OG Bonn,
Stellv. Frau Drumm und Herr Dr. Fechner. Wegewart: Herr Kuhl
Wanderwartin: Frau Böse von der (OG Siegtal) Naturschutzwart: Herr Kehren
Wer das Protokoll lesen möchte der muss sich bei mir melden.

Am 20. Mai war Mitgliederversammlung vom Hauptverein in Eicherscheid.
Hier sei zu erwähnen dass über die Beitrags Gerechtigkeit heiß diskutiert wurde. Denn es gibt einige Ortsgruppen die mehr Partnermitglieder als Hauptmitglieder haben. Es handelt sich immerhin um 19 Euro für H.M. und 4 Euro für P.M.
Dies hatte ich aber schon 2014 schriftlich angemahnt, und es hat sich bis Heute nicht viel geändert.

Die Prämierung Mitgliederwerbung wurde auf Nachfragen von mir vergangenes Jahr geändert. Es werden nun auch die ausgeschiedenen Mitglieder berücksichtigt.
Wer an einer Hauptversammlung Interesse hat kann gerne mit mir zur nächsten Versammlung am 5. Mai in Troisdorf mitfahren.

Unser Eifelvereinstag am 1.Mai war ein guter Tag, fing zwar mit Regen an und wir konnten den 1. Bürger der Stadt Herrn Spürk begrüßen sowie einige Kerpener Bürger, aber auch unsere Mitglieder waren zahlreich vertreten. Ein kleiner Betrag ist in der Kasse geblieben.

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Helfern und Spendern meinen Dank aussprechen.

Der Eifelvereinstag entfällt auf Wunsch der Mehrheit vom Vorstand.

Unser Grillnachmittag im August war wieder ein geselliger Nachmittag und voller Erfolg. Die beiden Jürgens haben uns wieder mit ein paar Vorträgen köstlich unterhalten. Hier sei gesagt dass auch andere sich trauen mögen und einen Vortrag oder Geschichte vorzulesen.

Den Beiden, aber auch an die vielen Helfer und Spender sage ich hier nochmals ein herzliches Dankeschön.

Vom 3. bis 10.September war ich mit einer Gruppe von 13 Personen auf dem Moselsteig unterwegs. Hier hatten wir anstrengende aber auch wunderschöne Wandertage. Gewandert sind wir von Bernkastel-Kues bis nach Nehren. Auch hatten wir einen Kulturtag in Idar Oberstein mit anschließendem Grillabend. An unserem Abschlusstag hatten wir Sektfrühstück zur Überraschung von Heidi, weil Sie Geburtstag hatte. Vor der Heimfahrt haben wir noch einen Umweg nach Mörsdorf zur Geierlay Brücke 360 m lang und 100 m über dem Tal etwas besonderes sie ist die zweit höchste Fußgängerseilbrücke Deutschlands.

Die Jahresabschluß Veranstaltung fand im Haus Wilkens statt.

Haben uns vom warmen Buffet gestärkt und einen wunderschönen Abend erlebt.

1. Unsere Wanderführer und Mitglieder vom Vorstand erhielten je das Jahresbuch vom Eifelverein als kleines Dankeschön für ihre Arbeit in 2017.

2. Uschi hat uns mit ihrem Vortrag sehr erfreut.

Sie hatte für jeden Wanderführer einpaar nette Worte und Anekdoten über das abgelaufene Jahr, sowie ein Geschenk in flüssiger Form dabei.

Hier noch mal ein herzliches Dankeschön liebe Uschi für diesen gelungenen Vortrag und die leckere Flüssigkeit.

Zum Schluss gingen alle zufrieden nach Hause.

Leider habe ich auch einige negative Meldungen erfahren, hier möchte ich sagen, wer nicht mit dem Abend zufrieden war der möge sich bitte bei mir oder einem Vorstandsmitglied melden, und nicht den Abend in der Gruppe schlecht reden.

Wir werden diesen Jahrseabschlussabend wieder so gestalten, oder hat jemand einen besseren Vorschlag der sich realisieren läst. Ich bin für alle Vorschläge offen.

Hier noch ein Appell an *die älteren* und *nicht mehr so fitten Mitglieder* es ist falscher Ehrgeiz *sich zu überschätzen*, denn er spielt mit seiner Gesundheit Roulett und keiner von uns möchte so etwas bei einer Wanderung erleben. Man muss auch zurück stecken können und nicht unbedingt alle Wanderungen mitlaufen, sondern nur diese die ihr euch selber gut zutraut.

An dieser Stelle möchte ich Schluss machen mit meinem Bericht über das Jahr 2017 aber nicht ohne das ich mich bei euch allen bedanken möchte und wünsche ein erfolgreiches Jahr 2018.

Noch eine dringende Bitte an alle, unser Angebot an Wanderführern und Wanderführerinnen ist beschränkt und der Eine oder Andere sollte sich ernsthaft fragen ob er nicht Wanderführer oder Wanderführerin machen möchte, denn wir sind im Moment schwach besetzt und mussten unser aktuelles Wanderprogramm kürzen.

Wir vom Vorstand sind gerne bereit zu unterstützen.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und gebe das Wort weiter.

Gez. Jakob Richartz